

**Niederschrift über die öffentliche
Sitzung des Stadtrates - Haushaltsverabschiedung**

am Montag, den 04.12.2023
im Onoldiasaal, Tagungszentrum Onoldia

Beginn:	16:00 Uhr
Ende	17:25 Uhr

Anwesenheitsliste

Oberbürgermeister

Deffner, Thomas

Mitglieder des Stadtrates

Beyer, Elke

Blank, Siegfried

Bucka, Markus, Dr.

Danielis, Walter

Eff, Hans Jürgen

Erbguth-Feldner, Meike

Fabi, Markus

Forstmeier, Werner

Hillermeier, Joseph

Holzhäuer, Hans, Dr.

anwesend ab TOP 4.8

Homm-Vogel, Elke

Hüttinger, Hannes

Kupser, Paul, Dr.

Lintermann, Jochen

Lösch, Daniel

anwesend ab TOP 2

Maurer, Nadine

Mayr, Simon

Meier, Johannes

Meyer, Boris-Andrè

Pollack, Kathrin

Porzner, Martin

Raschke-Dietrich, Monika

Reisner, Frank

Rühl, Oliver

Salinger, Stefan

Sauerhammer, Gerhard

Sauerhöfer, Jochen

Schalk, Andreas

Schaudig, Otto
Schildbach, Milan
Schildbach, Uwe
Schmid, Bernhard, Dr.
Seiler, Friedmann
Sichermann, Paul
Stein-Hoberg, Sabine
Stephan, Manfred
Ziegler, Bernd

Schriftführerin

Kern, Svenja

Verwaltung

Peters, Patrick
Ruck, Valerie

Referenten

Büschl, Jochen
Jakobs, Christian
Kleinlein, Udo

Abwesende und entschuldigte Personen:

Mitglieder des Stadtrates

Görmer, Andreas	entschuldigt
Huber, Franz Xaver, Prof. Dr.	entschuldigt
Kotzurek, Claus	entschuldigt

Tagesordnung

Öffentliche Sitzung

- TOP 1 Anfragen/Bekanntgaben
- TOP 2 Erklärung des Oberbürgermeisters
- TOP 3 Bericht des Stadtkämmerers
- TOP 4 Erklärungen der Fraktionen des Stadtrates
- TOP 5 Mittelfristiges Investitionsprogramm 2023 - 2027
- TOP 6 Finanzplan 2023 bis 2027
- TOP 7 Haushaltssatzung der Stadt Ansbach für das Haushaltsjahr 2024

Oberbürgermeister Thomas Deffner eröffnet die Sitzung und stellt fest, dass ordnungsgemäß und termingerecht zur Sitzung des Stadtrates - Haushaltsverabschiedung geladen wurde und die Beschlussfähigkeit gegeben ist.

Öffentliche Sitzung

TOP 1 Anfragen/Bekanntgaben

1.1 Großer Baum vor der Maschinenbauschule

Frau Erbguth-Feldner fragt nach, warum der große Baum vor der Ansbacher Fantasie und Maschinenbauschule gefällt worden ist, die Anfrage wird an das zuständige Referat weitergegeben

1.2 Glatteisverhinderung

OB Deffner erklärt, dass das Betriebsamt sich um das Salzstreuen bei Glätte kümmere, ansonsten wird die Anfrage an das zuständige Referat weitergeben

1.3 Leck Grundschule/Kindergarten Brodswinden

Das Bauamt kümmert sich bereits darum

TOP 2 Erklärung des Oberbürgermeisters

Herr Oberbürgermeister Deffner gibt eine Erklärung zum Haushalt 2024 ab. Die Erklärung liegt als **Anlage 1** der Niederschrift bei.

TOP 3 Bericht des Stadtkämmerers

Herr Jakobs trägt den Bericht zum Haushalt 2024 vor.

Haushalt 2024 Verwaltungshaushalt – Nach HH-Beratungen

größte Mehreinnahmen:		größte Mindereinnahmen:	
• Parkgebühren	172 T€	• KiTa-Gebühren	70 T€
• Gewerbesteuer	553 T€	• Einkommensteuer	886 T€
größte Minderausgaben:		größte Mehrausgaben:	
• VGN-Umlage	220 T€	• Krankenhausumlage	547 T€
• Bezirksumlage	361 T€		

Haushalt 2024

Vermögenshaushalt – nach HH-Beratungen

größte Mehreinnahmen:

- Kostenbeteiligung GAB an Sanierung Kanalstr. 15a 45 T€

größte Minderausgaben:

- Verschiebung Mittel Verwaltungsgebäude 450 T€
- Platen-Gym. Brandschutz 363 T€
- Verschiebung Mittel Kapitaleinlage AVVH 1.500 T€

größte Mindereinnahmen:

- Zuweisung OD Kammerforst 200 T€

größte Mehrausgaben:

- Planungsk. Generalsanierung Schule Brodswinden 180 T€
- Digitale Baugenehmigung 70 T€
- Sanierung Kanalstr. 15a 60 T€

Haushalt 2025-2027

Vermögenshaushalt – nach HH-Beratungen

größte Minderausgaben:

- Einsparungen ÖPNV
- Sanierung MZH GS Schalkhausen

größte Mehrausgaben:

- verschobene Mittel Verwaltungsgebäude
- verschobene Mittel Kapitaleinlage AVVH
- Planungsk. Generalsanierung KiTa Kunterbunt



Finanzierung:

1. Auflösung der allg. Rücklage bis hin zum Mindestbestand (~1,5 Mio. €)
Rücklagen 31.12.2022: 32,8 Mio. € (davon 10,4 Mio. € nicht mit liquiden Mitteln hinterlegt)
2. Erhöhung der Kreditaufnahmen in den Finanzplanungsjahren
 \sum Neukreditaufnahmen₂₀₂₄₋₂₀₂₇: 36 Mio. €
aktuelle Soll-Verschuldung Plan 31.12.2023: 21,8 Mio. €
aktuelle IST-Verschuldung 31.12.2022: 15,7 Mio. €

Wesentliche Faktoren im HH 2024:

Steigende Personalkosten:

- 2023: 46,7 Mio. € ↗ 2024: 49,9 Mio. € = +3,2 Mio. € (\cong +7%)
- überwiegend Tarifsteigerungen & überwiegend keine ungedeckten Personalmehrungen
- mehr Aufgaben/bürokratische Anforderungen werden mit gleichbleibendem Personal erledigt!

Steigende Leistungen Sozial- und Jugendhilfe:

- 2023: 20,3 Mio. € ↗ 2024: 21,3 Mio. € = +1 Mio. € (\cong +5%)
- überwiegend ausgeweiteter Wohngeldempfängerkreis, angepasste Jugendhilfe

Steigender Trägersausgleich ANregiomed:

- 2023: 1,0 Mio. € ↗ 2024: 9,0 Mio. € = +8 Mio. € (\cong +900%)
- Kleingliedrigkeit des Unternehmens
- gesunkene Erlöse u.a. Pflegepersonaluntergrenzenverordnung
- Herausforderung: Krankenhausreform | Fallpauschalen → Leistungsgruppen

Steigende Kapitaleinlage AVVH für ÖPNV

- 2023: 1,65 Mio. € ↗ 2024: 2,15 Mio. € = +0,5 Mio. € (\cong +30%)
- steigende Personalkosten, steigende Betriebsstoffkosten
- sinkende Kapitaleinlage Stadtwerke
(regulatorische EK-Vorhaltung, EK-Bedarf Energiewende!)

Stagnierende Steuereinnahmen:

- 2023: 89,6 Mio. € ↗ 2024: 95,3 Mio. € = +5,7 Mio. € (\cong +6%)
davon 1,1 Mio. € Gewerbesteuerhebesatzanpassung (\cong +1%)
- Wirtschaftslage insgesamt

Steigende Umlagen:

- 2023: 17,9 Mio. € ↗ 2024: 18,4 Mio. € = +0,5 Mio. € (\cong +3%)

Vermögenshaushalt:

- 2023: 35,7 Mio. € ↘ 2024: 34,9 Mio. € = -0,8 Mio. € (\cong -3%)
- davon Zuführung VöH → VwH: 6,4 Mio. € (bereinigt **4,5 Mio. €**)
- davon Kreditaufnahmen: 11 Mio. €
- Investitionsstau liegt bereits vor
→ neben finanziellen Ressourcen fehlen personelle Ressourcen
→ wenn Projekte ganzheitlich angegangen werden sollen, muss zwangsläufig priorisiert werden

Haushaltsgenehmigung:

- In Finanzplanungsjahren 2024, 2026 und 2027 werden rechnerisch Erneuerungsbauvorhaben und Straßen sowie die Anschaffung von beweglichem Anlagevermögen mit Krediten finanziert.
- Die laufende Finanzierung der ABuV GmbH (und damit des ÖPNV) wird über die Kapitaleinlage in die AVVH GmbH mit Krediten finanziert
- Es muss trotz ANregiomed mit Bedingungen und Auflagen gerechnet werden
- Muss Bestreben sein, weiter an der der Haushaltskonsolidierung zu arbeiten:

TOP 4 Erklärungen der Fraktionen des Stadtrates

Von den Fraktionen und Gruppierungen des Stadtrates werden nachfolgende Erklärungen abgegeben:

- a) vom Vorsitzenden der **CSU-Fraktion**, Herr Andreas Schalk
(**Anlage 2** der Niederschrift)
- b) von der Vorsitzenden der **Fraktion Bündnis 90/Die Grünen**, Frau Meike Erbguth-Feldner
(**Anlage 3** der Niederschrift)
- c) vom Vorsitzenden der **BAP-Fraktion**, Herr Manfred Stephan
(**Anlage 4** der Niederschrift)
- d) vom Vorsitzenden der **SPD-Fraktion**, Herr Martin Porzner
(**Anlage 5** der Niederschrift)
- e) von der Vorsitzenden der **Fraktion der FW/Ansbacher**, Herr Dr. Paul Kupser
(**Anlage 6** der Niederschrift)
- f) vom Vorsitzenden der **Fraktion der Offenen Linken**, Herrn Boris-André Meyer
(**Anlage 7** der Niederschrift)
- g) vom Vorsitzenden der **ÖDP-Fraktion**, Herr Friedmann Seiler
(**Anlage 8** der Niederschrift)
- h) vom Vorsitzenden der **Fraktion AfD**, Herr Johannes Meier
(**Anlage 9** der Niederschrift)

TOP 5 Mittelfristiges Investitionsprogramm 2023 - 2027

Herr Jakobs erklärt, dass die Stadt Ansbach der Haushaltswirtschaft eine fünfjährige Finanzplanung zugrunde zu legen hat. Als Unterlage ist ein Investitionsprogramm aufzustellen

Das mittelfristige Investitionsprogramm wurde nach dem Ergebnis der Haushaltsberatungen überarbeitet und neu gefasst.

Beschluss:

Die Ausgaben des mittelfristigen Investitionsprogramms 2023 bis 2027 werden im

Planungsjahr 2025 auf	22.447.100 €
Planungsjahr 2026 auf	16.068.400 €
Planungsjahr 2027 auf	15.508.900 €

festgesetzt.

**Abstimmungsergebnis: Ja 29 Nein 8
Mehrheitlich beschlossen.**

TOP 6 Finanzplan 2023 bis 2027

Herr **Jakobs** verweist auf den Beschlussvorschlag.

Beschluss:

Der Finanzplan 2023 bis 2027 wird im Verwaltungs- und Vermögenshaushalt je in den Einnahmen und Ausgaben im

Planungsjahr 2025 auf	194.102.700 €
Planungsjahr 2026 auf	193.436.300 €
Planungsjahr 2027 auf	198.650.600 €

festgesetzt.

**Abstimmungsergebnis: Ja 29 Nein 8
Mehrheitlich beschlossen.**

TOP 7 Haushaltssatzung der Stadt Ansbach für das Haushaltsjahr 2024

Die sich aus den Beratungen vom 16.11.2023 ergebenden Entscheidungen zum Haushaltsplanentwurf 2024 wurden eingearbeitet.

Beschluss:

Der Stadtrat beschließt die in der **Anlage 10** vorgelegte Haushaltssatzung der Stadt Ansbach für das Haushaltsjahr 2024.

**Abstimmungsergebnis: Ja 32 Nein 5
Mehrheitlich beschlossen.**

Thomas Deffner
Oberbürgermeister

Svenja Kern
Schriftführer/in